

Meteoreisen

Ein außerirdisches, jungfräuliches Metall mit besonderen Lichtqualitäten durch den Eintritt in die Atmosphäre. Es entfaltet seine stärkende Wirkung dort, wo wir selbst „am Ältesten“ sind - im Bereich von Kopf und Nervensystem, wo die Strukturen schon früh angelegt wurden und nur wenig Zellregeneration stattfindet. Besonders gut einsetzbar bei grippalen Infekten mit Kopfbeteiligung. Meteoreisen scheint auch Negativität aufzuspüren und auszuleiten, besonders über Träume.

Meteoriteisen wirkt an sich wie Eisen (siehe Eiseninfo). Da es aber einen Nickel- und einen Kupferanteil hat, ist das bei hartnäckigem Eisenmangel oft ein entscheidender Vorteil. Die Eisenaufnahme ist bei Nickelmangel deutlich gesenkt. Auch Kupfermangel kann bei Eisenmangel eine Rolle spielen und deshalb notwendig sein. Überhaupt, wenn man zuvor übliche Eisenverbindungen eingenommen hat. Denn Kupfer ist der Gegenspieler von Eisen und wird beim Lösen von Eisenverbindungen verbraucht. Kolloide stören sich hingegen untereinander nicht.